



Antrag auf Genehmigung von betriebsfremden organischen Dünger

Antragsteller:in		BIO AUSTRIA Mitgliedsnummer (z.B. V-0021 oder ST-2567)
		Betriebsnummer
		Kontrollstelle
Vorname und Zuname	Adresse (Straße, PLZ, Ort)	
1. Düngerart/Produktname		2. Voraussichtliche Zugangsmenge in t bzw. m³
3. Einsatz bei folgenden Kulturen		
Gesamtmenge pro Kultur (t oder m³)	Kultur (z.B. Weizen, Klee, Kartoffel, Gemüse Freiland, Grünland, ...)	Gesamtfläche der Kultur (in ha)
4. Zwischenfrüchte/ Begrünungen _____ ha	5. Ausbringungszeitpunkt (Monat und Jahr angeben)	
6. Bei Zugang von Agrogas Gärresten (fest/flüssig) an die Agrogasanlage angeliefertes Substrat (Lieferschein bitte beilegen)		
7. Angabe aller sonstigen Düngerzugänge im Kalenderjahr der Ausbringung (biologischer und konventioneller Herkunft, Gesamtmenge und Art): <input type="checkbox"/> biologischer Herkunft: _____ <input type="checkbox"/> konventioneller Herkunft: _____		
8. Maßgebliche Änderungen im Flächen- und Tierbestand seit dem Vorjahr <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, im Flächenbestand (Erhöhung/Reduzierung jeweiliger Flächen): _____ <input type="checkbox"/> Ja, im Tierbestand (Erhöhung//Reduzierung jeweiliger Tierart): _____		
Ich versichere mit meiner Unterschrift, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsgetreu sind. Die Ausbringung erfolgt unter Einhaltung aller sonstigen Bestimmungen (z.B. Wasserrecht, ...).		
Datum	Unterschrift Betriebsführer:in	

**Wir schauen aufs Ganze.
Die BIO AUSTRIA Bäuerinnen & Bauern**

Bei Düngern aus dem Betriebsmittelkatalog muss diese Seite des Ansuchens nicht ausgefüllt werden, **ausgenommen Kompost und Agrogas Gärreste (fest/flüssig)!**

Antragsteller Vorname und Zuname	
1. Herkunftsbetrieb/Hersteller des Düngers Name und vollständige Adresse	Hinweis Bei Düngern biologischer Herkunft –ausgenommen Agrogasgülle – ist kein Ansuchen zu stellen! Beachten Sie bitte die Vorgaben Ihrer Kontrollstelle!
2. Bei Zugang von Wirtschaftsdüngern, Komposte und kompostierfähigem Material vom Herkunftsbetrieb bzw. Anlagenbetreiber auszufüllen:	
a) Wirtschaftsdünger, tierisches kompostierfähiges Material:	
Tierart: _____	
Spaltboden (Anteil in %): _____	
b) nicht tierisches kompostierfähiges Material:	
<input type="checkbox"/> Gras-, Grünschnitt <input type="checkbox"/> Strauchschnitt	
<input type="checkbox"/> Biotonne <input type="checkbox"/> Sonstiges*: _____	
<i>*Zur Absicherung der Gentechnikfreiheit muss bei Einsatz von Mais, Soja, Raps und deren Folgeprodukten die österreichische Herkunft dieser Materialien unter dem nachstehenden Punkt 2c) bestätigt werden.</i>	
Zuschlagstoffe:	
<input type="checkbox"/> Erde <input type="checkbox"/> Sonstige Zuschlagstoffe: _____	
<input type="checkbox"/> Asche, Herkunft der Asche: _____	
Analyse zur Kompostcharge	
Analysennummer: _____	
Analysedatum: _____	
Bitte Kompostanalyse beilegen!	
c) Absicherung der Gentechnikfreiheit (für Komposte, kompostierfähiges Material und organische Dünger pflanzlicher Herkunft, nur Mais, Soja, Raps und deren Folgeprodukte):	
Ich bestätige, dass die eingesetzten Materialien aus <u>österreichischem Anbau</u> stammen.	
<input type="checkbox"/> Mais, Maisfolgeprodukte <input type="checkbox"/> Soja, Sojafolgeprodukte <input type="checkbox"/> Raps, Rapsfolgeprodukte	
Bei Zugang von Kompost, kompostierfähigem Material und Agrogas Gärresten (fest/flüssig):	
Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Richtigkeit der gemachten Angaben jederzeit von der zuständigen Bio-Kontrollstelle des ausbringenden Bio-Betriebs überprüft werden kann.	
Datum	Unterschrift Betriebsführer:in des Herkunftsbetriebes: